

## **Zur Person**

Name: Yasin Önel

Alter: 18

Wohnort: Böblingen

Schulabschluss: Mittlere Reife

Ausbildungsbetrieb/Ort: Stadtverwaltung Böblingen

## **Interview**

### **Wie bist du auf deine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter aufmerksam geworden?**

Ich habe mich schon in der Grundschule für Büroarbeiten interessiert und hatte das Glück, dass meine Mutter den ehemaligen Bürgermeister von Weil der Stadt kennt. Somit durfte ich dort öfter ins Rathaus "zu Besuch" kommen, um mir alles näher anzuschauen. Hier habe ich einen Einblick in die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bekommen und danach war mir dann schnell klar, dass ich diesen Beruf später erlernen möchte.

### **Was macht dir am meisten Spaß im Rahmen deiner Ausbildung?**

Mir macht eigentlich so ziemlich alles in der Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten Spaß. Ich finde die Vielfältigkeit in diesem Beruf echt toll. Es ist ein riesengroßer Vorteil, dass ich während der Ausbildung das ganze Rathaus mit allen dazugehörigen Ämtern und Abteilungen durchlaufen darf. Ich lerne die Aufgabenfelder und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fast aller Abteilungen kennen und weiß somit wer für welchen Bereich zuständig ist. Bei Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern kann ich dann meistens sehr gut weiterhelfen und sie an die richtigen Ansprechpartner verweisen. Es ist ein gutes Gefühl die Bürgerinnen und Bürgern kompetent beraten zu können. Und weil wir während der Ausbildung fast alle Tätigkeitsbereiche in der Stadtverwaltung kennenlernen, können wir uns später gut entscheiden, in welcher Abteilung wir gerne nach der Ausbildung arbeiten möchten.

### **Welche besonderen Voraussetzungen sollte man für die Ausbildung mitbringen?**

Man benötigt einen Realschulabschluss und muss offen sein für neue Aufgaben. Ebenso sollte man gut mit dem PC umgehen können. Das ist sehr wichtig für die Büroarbeit. Außerdem sollte man sehr aufgeschlossen und kommunikativ sein, denn man hat in vielen Ämtern häufig Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern. Außerdem sollte man immer sorgfältig arbeiten und geduldig und tolerant sein, da es ab und an vorkommen kann, dass sich ein Bürger beschwert weil ihm etwas nicht passt. Aber meistens kann man solche Bürger dann schnell beschwichtigen und Ihnen weiterhelfen und dann sind Sie meistens sehr dankbar.

### **Was macht deinen Ausbildungsbetrieb einzigartig?**

Die Stadtverwaltung Böblingen bietet ein großes Spektrum an Bereichen, die spannend und aufregend sind. Da man immer wieder auf neue Menschen trifft, ist die Arbeit sehr abwechslungsreich. Alles was uns Auszubildende betrifft, unterliegt einer guten Organisation. Man hat immer eine Ansprechperson, die sich um einen kümmert.

### **Welche Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es?**

Nach meiner Ausbildung kann ich die Weiterbildung zum Verwaltungsfachwirt machen. Wenn mir das nicht reicht, kann ich das Abitur oder die Fachhochschulreife nachmachen und dann den Studiengang Public Management im gehobenen Verwaltungsdienst absolvieren. Mit diesem Abschluss kann ich dann z. B. Sachgebietsleiter eines Amtes werden.

### **Was wünschst du dir für deine berufliche Zukunft?**

Ich wünsche mir einfach nur, in derselben Stadtverwaltung zu bleiben und in einem Amt zu arbeiten, wo ich mich mit allen gut verstehe.

Am liebsten würde ich aber in der Bußgeldstelle arbeiten, da es dort meiner Meinung nach am interessantesten ist. Ebenso könnte ich mir zutrauen, in der Personalabteilung zu arbeiten, da diese Abteilung sehr spannend u. vielfältig ist und man immer wieder neu gefordert wird.